

Abgleichsanweisung für Rundfunkchassis RC 81

AM - ZF-Abgleich 455 KHz

Gerät einstellen auf	Meßsender		Bedämpfung 10nF+5KOhm (in Reihe) an Masse und	Abgleichpunkt	Empfindlichkeit ¹⁾
	455 KHz Mod. 1000 Hz 30%	Ankopplung an			
MW ca. 700 KHz	über 10 000 pf	EBF 89 G 1	—	L 31, L 30 Max.	12 mV
		EF 89 G 1	EF 89 Anode	L 29 Max.	—
		EF 89 G 1	EBF 89 G 1	L 28 Max.	275 μ V
		ECH 81 G 1	ECH 81 Anode	L 25 Max.	—
		ECH 81 G 1	EF 89 G 1	L 24 Max.	32 μ V
	über 400 Ohm + 200 pF (in Reihe)	Antennen- buchse	—	L 7 Min.	

¹⁾ AM-Empfindlichkeitswerte bezogen auf 50 mW = 0,5 Volt an Lautsprecherbuchsen; Höhen-, Tiefen- und Lautstärkeregler auf Max. Klangtasten nicht gedrückt; (Werte verstehen sich ohne Bedämpfung des Kreises).

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

Gerät einstellen auf	Meßsender		Abgleichpunkt	Empfindlichkeit ¹⁾
	10,7 MHz Ausgang: 60 Ohm			
	Ankopplung	an		
UKW ca. 90 MHz	über 500 pf	EBF 89 G 1	L 26 Max.	98 mV
		EBF 89 G 1	L 27 ²⁾	
		EF 89 G 1	L 23, L 22 Max.	3,7 mV
		ECH 81 G 1	L 21, L 20 Max.	220 μ V
	direkt (ohne C)	Abschirm- kappe ECC 85 ³⁾	L 5, L 4 Max.	—

¹⁾ FM-Empfindlichkeitswerte bezogen auf 4 Volt am Ratio (Röhrenvoltmeter parallel zu C 61).

²⁾ Zum Abgleich der Spule L 27 zwei in Reihe geschaltete Widerstände von je 50 K Ohm dem Ratioelko (C 61) parallel legen.

Vom Mittelabgriff dieser beiden Widerstände und dem Verbindungspunkt R 30, C 58 (Lötstützpunkt auf Tastatur 8 C-D) ein Meßinstrument mit Nullpunkt auf Skalenmitte anschließen und L 27 auf Nulldurchgang abgleichen.

Symmetrie des Ausschlags durch Verstimmung des Meßsenders nach beiden Seiten kontrollieren.

³⁾ Masseleitung zur Abschirmkappe ablöten und Sender an Abschirmkappe und Masse anschließen.

AM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Bereich	Meßsenderfrequenz ³⁾ und Zeigerstellung	Abgleichpunkt		Empfindlichkeit ¹⁾
		Oszillator	Vorkreis	
MW	550 KHz	L 13 Max.	L 16 Max.	12 μ V
	1439 KHz (Eichmarke)	C 104 Max.	L 17 ²⁾ Max. C 106 Max. C 102 ²⁾ Max.	— 17,5 μ V —
LW	210 KHz	L 14 Max.	L 11 Max.	9 μ V
	340 KHz	—	C 105 Max.	14 μ V
KW	7 MHz	L 12 Max.	L 8 Max.	25 μ V
	12,5 MHz	C 103 Max.	C 101 Max.	19 μ V

¹⁾ AM Empfindlichkeitswerte bezogen auf 50 mW = 0,5 Volt an Lautsprecherbuchsen; Höhen-, Tiefen- und Lautstärkeregler auf Max. Klangtasten nicht gedrückt.

²⁾ bei gedrückter FA-Taste abgleichen.

³⁾ Meßsender an Antennen- und Erdbuchse anschließen.

FM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

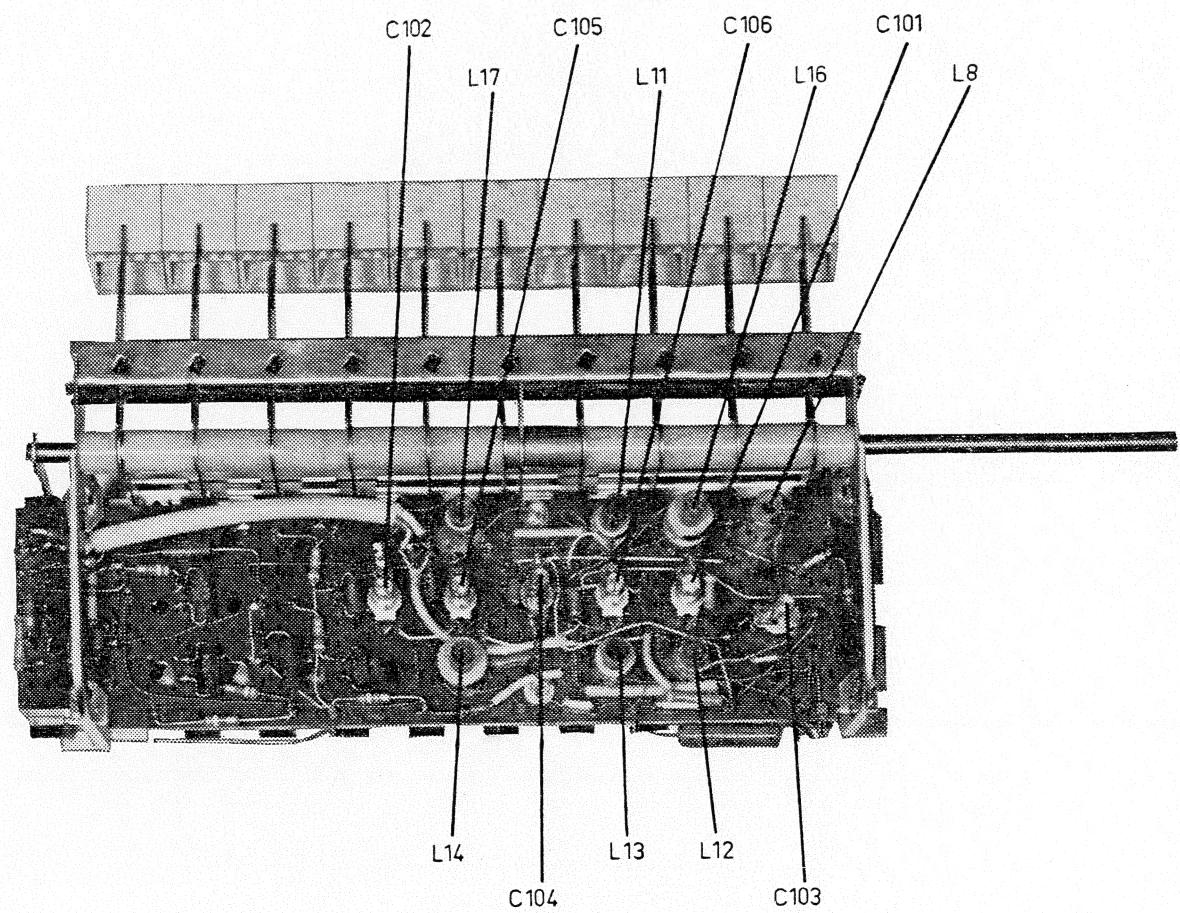
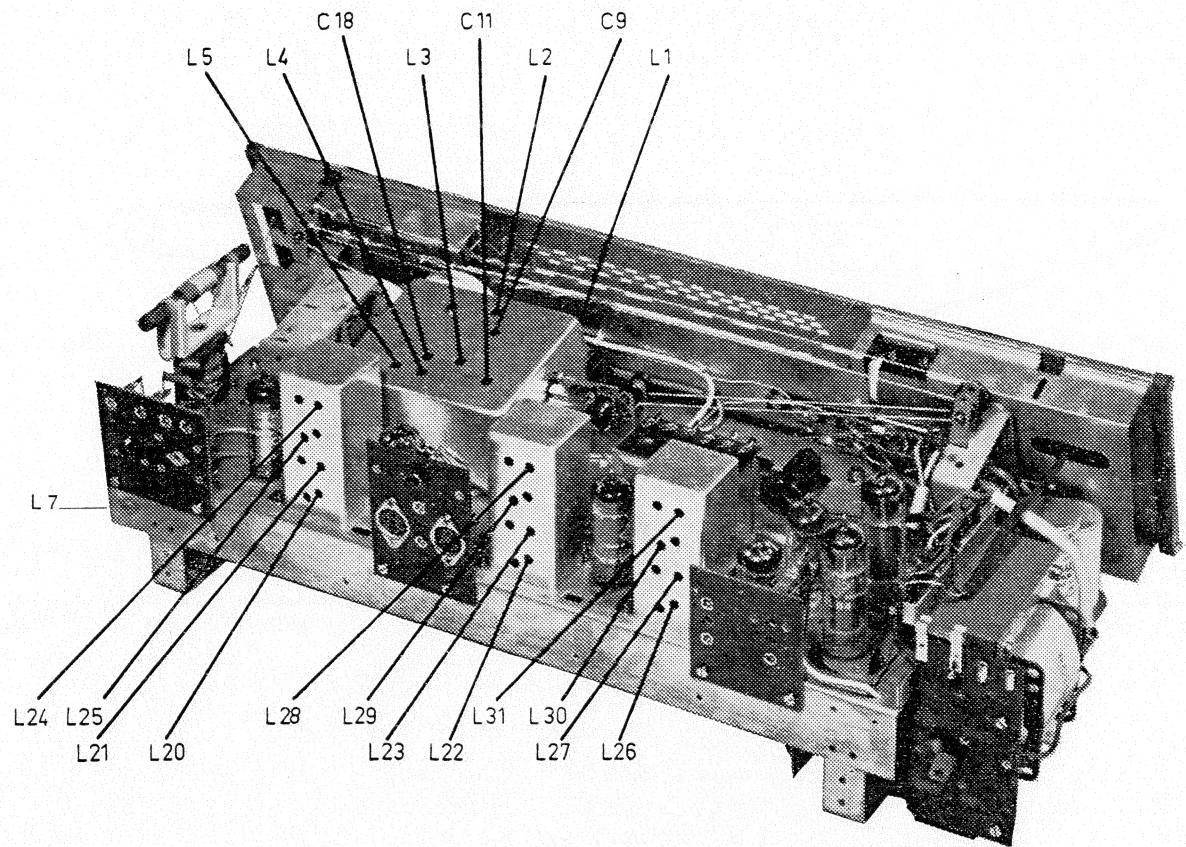
Meßsenderfrequenz ²⁾ und Zeigerstellung	Abgleichpunkt		Empfindlichkeit ¹⁾
	Oszillator	Vor- und Zwischenkreis	
88,5 MHz	L 3 Max.	L 2 Max.	4 μ V
100 MHz	C 18 Max.	—	bei 90 MHz
98 MHz	—	C 9 Max.	an Dipolbuchse
90 MHz	—	L 1 Max.	(240 Ω)

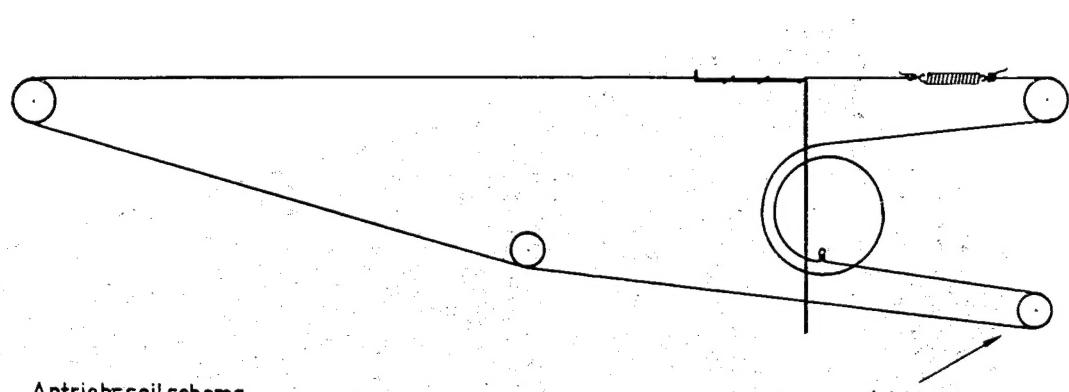
¹⁾ FM-Empfindlichkeitswerte bezogen auf 4 Volt am Ratio (Röhrenvoltmeter parallel zu C 61).

²⁾ Meßsender über Anpassungsglied (240 Ω) an Dipolbuchse anschließen.

Trimmer C 11 wird im Werk auf Störstrahlminimum eingestellt.

Nicht verstehen!

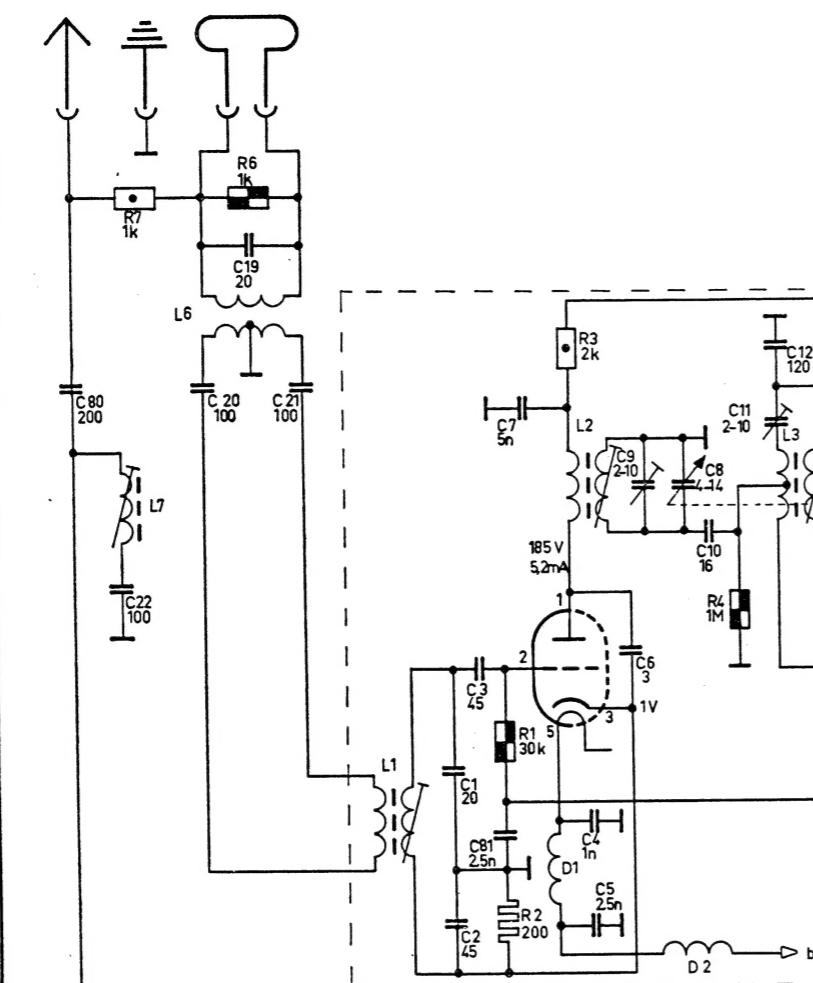




Antriebsseilschema

*Drehko eingedreht
Zeiger auf Skalenendmarkierung
(Seilschema AH und FM identisch)*

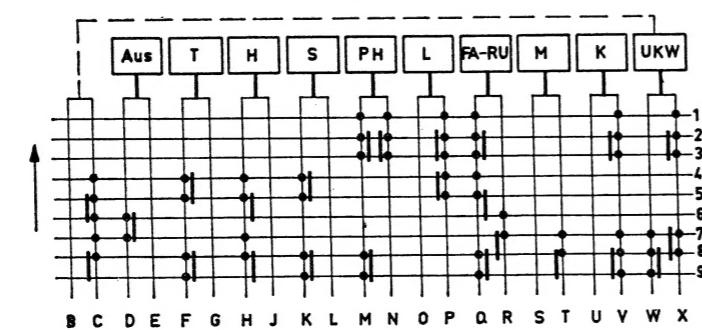
ECC 85



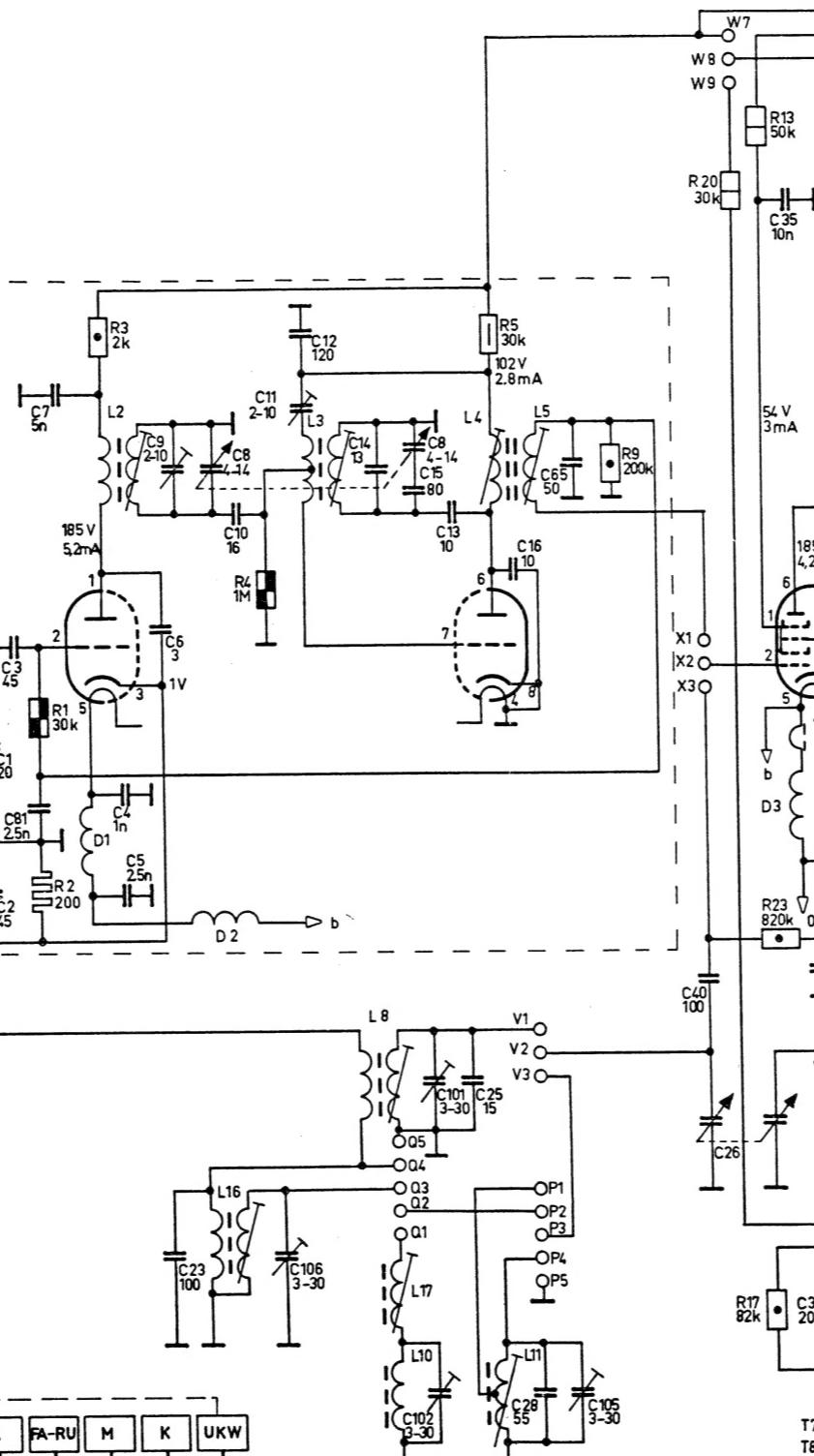
■ 1/10W
 ■ 1/4W
 ■ 1/2W
 ■ 1W
 ■ 2W
 ——— Draht

Tastatur

Aus-Taste gedrückt

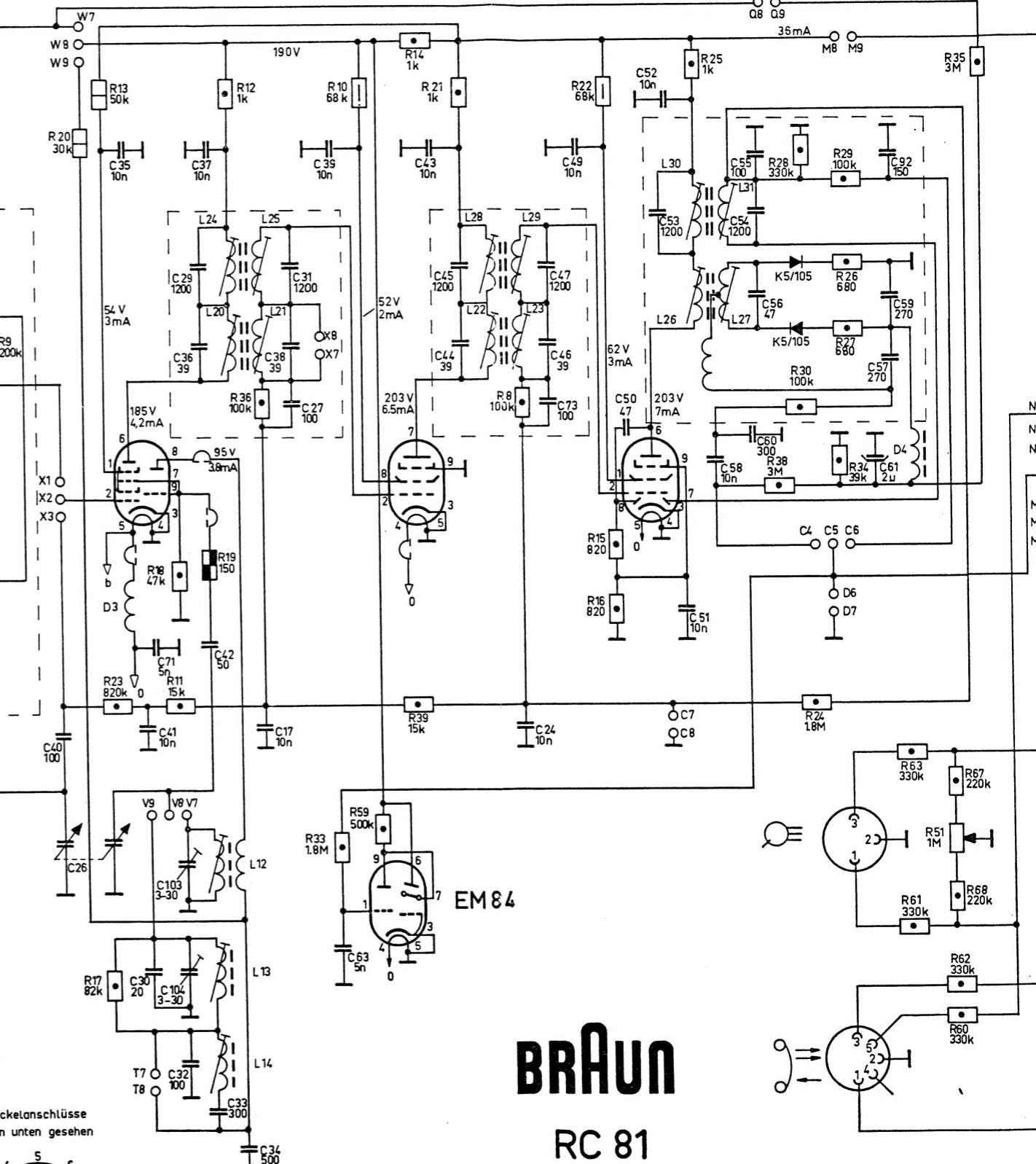


ECH81



AM - ZF = 455kHz
 FM - ZF = 10,7MHz

EF 89



BRAUN
RC 81

Änderungen ab Geräte-Nr. 164 500

A1) C 90 (C 902) 50 pf an Lautstärkeregler entfällt.

2) R 43 (R 432) an kalter Anzapfung des L-Reglers ablöten und an heiße Anzapfung anschließen.

3) Widerstand 27 K Ohm 1/4 Watt kommt neu hinzu — (in Kanal 1 + 2) von kaltem Ende des L-Reglers nach Masse

B) Widerstand 50 Ohm 1/4 Watt komm Zuleitung von Kopplungsspule zum C 57, R 30 (im Ratiofilter) einschalten

C) Vom heißen Ende des Kondensator Baustein) liegt ein Trimmer C 18, 6

BRAUM
RC 81

Änderungen ab Gerät-Nr. 164 500

A1) C 90 (C 902) 50 pf an Lautstärkeregler entfällt.
 2) R 43 (R 432) an kalter Anzapfung des L-Reglers ablösen und an heiße Anzapfung anschließen.
 3) Widerstand 27 K Ohm 1/4 Watt kommt neu hinzu — (im Kanal 1 + 2) von kaltem Ende des L-Reglers nach Mass.

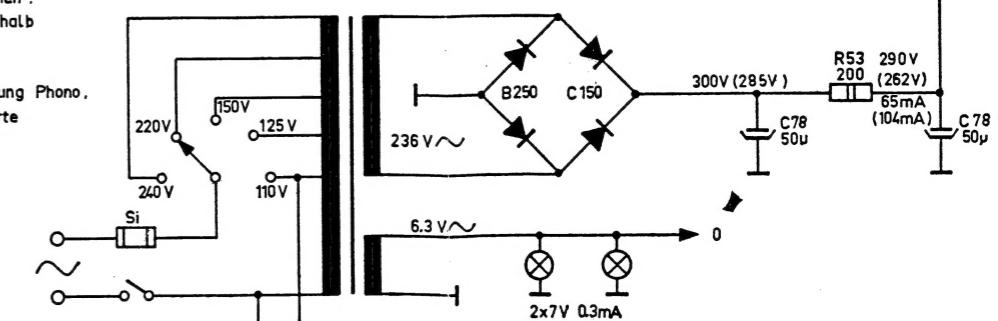
- B) Widerstand 50 Ohm 1/4 Watt kommt neu hinzu — in Zuleitung von Kopplungsspule zum Verbindungspunkt C 57, R 30 (im Ratiofilter) einschalten.
- C) Vom heißen Ende des Kondensators C 14 (im UKW-Baustein) liegt ein Trimmer C 18, 6 pf nach Masse.

Si: 110-150 V =1A
220-240V-0.1A

Änderungen vorbehalten

2xEL84

Spannungen gegen Chassis gemessen.
 Instrument 833a/V 300V bzw 12V Bereich.
 Spannungs und Strom Messungen innerhalb
 des HF-Teils, Schaltstellung UKW.
 (Eine Endröhre in Betrieb)
 Messungen im NF-Teil bei Schaltstellung Pho
 eine Endröhre in Betrieb. Klammerwerte
 beide Endröhren in Betrieb



Pot. R40 2x13M₂ pos. log.
R48 2x500k₂ lin.
R49 2x500k₂ lin.